



Neuigkeiten für Ihren Umsatz.



Diese mediterrane Köstlichkeit bringt gleich mehrere gute Nachrichten mit. Ihr Sortiment freut sich über Abwechslung, Ihr Umsatz über Zuwachs – und Ihre Kunden schlichtweg über feinsten Pinienhonig.

www.darbo.at









Dass im eigenen Ort eingekauft wird, ist für Bäckereien jetzt überlebensnotwendig.

Einbußen in den Regionen

Durch die Folgen der Coronakrise verzeichnen Nahversorger drastische Rückgänge.

WIEN. Viele handwerkliche Bäckereibetriebe stehen in den österreichischen Regionen nach wie vor für die Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen und lokal produzierten Lebensmitteln bereit. Diese Gewerbeunternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten in dieser extremen Notlage einen wichtigen Beitrag, um Österreich mit dem Nötigsten zu versorgen, und das noch dazu mit kurzen Wegen.

Für Bäcker gelten dieselben Regeln wie für die Supermärkte. Trotzdem haben die Unternehmen in den vergangenen Tagen teils deutliche Einbußen verzeichnen müssen; manche Betriebe haben Rückgänge von bis zu 90%.

Aufruf zum lokalen Einkaufen

Der Arbeitsalltag hat sich durch die strengen Maßnahmen der Regierung stark verändert. In den Bäckereien bleiben die Kunden aus und die Produkte übrig. Auch die Touristen fehlen in den Regionen. "Im Ort zu kaufen und damit auch die regionalen Strukturen in der Krise zu stärken, ist überlebensnotwendig für diese Betriebe. Und damit überlebensnotwendig zur Aufrechterhaltung der lokalen Nahversorgung", teilen die Bundesinnungsmeister der Lebensmittelgewerbe mit, darunter Josef Schrott, zuständig für die heimischen Bäcker.

Fokus auf Lieferservice

Die meisten Betriebe reagieren in dieser Situation mit neuen Angeboten, wie etwa Lieferservices und ausgeweiteten Vorbestellungen – ein Service, das gerade von älteren Personen sehr gern in Anspruch genommen wird. Den Rückgang in der Kundenfrequenz können diese Angebote aber bei Weitem nicht wettmachen.

"Es geht hier um Existenzen und um die Jobsicherung in einer kleinbetrieblichen Struktur und es geht darum, dass auch nach der Krise der Bäcker, der Fleischer und der Konditor sowie andere Betriebe ihren Kundinnen und Kunden wieder mit ihren handwerklichen Produkten zur Verfügung stehen können", heißt es weiter. (red)